



PARTNERSCHAFTSKOMITEE  
KÜRNACH e.V.



## Gemeinsame Bürgerreise zur Partnergemeinde Aljezur



Seit 1987 besteht die Partnerschaft mit Aljezur in Portugal. 1986 entstand der erste Kontakt. Dies nutzte nun das Partnerschaftskomitee gemeinsam mit der Gemeinde Kürnach um bei offiziellen Terminen die Zukunft der Partnerschaft zu diskutieren und nebenbei noch eine Bürgerreise zu organisieren. Mehrere Mitglieder des Partnerschaftskomitees Kürnach besuchten deshalb unter Leitung des 1. Vorsitzenden Gerhard Grieb unsere Freunde in unserer Partnergemeinde Aljezur.

Dieser Gruppe schlossen sich neben Gemeinderat Edgar Kamm und Eckehard Tschapke sowie Altbürgermeister Otto Habermann für drei Tage der 1. Bürgermeister Thomas Eberth, die Gemeinderätin Kerstin Celina und Gemeinderat Claus Schreiner, an. In Portugal wurde die Gruppe herzlich im Rathaus von Aljezur vom neugewählten Präsident José M. V. Amarelinho und vom 1. Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees Aljezur, Fernando Dominges empfangen. Beide Gemeinden bekräftigten, dass sie die Partnerschaft vertiefen, mit Leben und frischem Wind erfüllen möchten. Wichtig sind dabei auch touristische Angebote für Kürnacherinnen und Kürnacher, die einen Besuch in Aljezur auch ohne offizielle Delegation ermöglichen soll. Ziel soll es sein, auch von einander zu lernen.

Bei einem Festabend wurden der frühere Präsident von Aljezur, Manuel Mareiros, der Vorsitzende vom Partnerschaftskomitee Aljezur, Fernando Dominges vom Bürgermeister Thomas Eberth und vom Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees Gerhard Grieb geehrt.



Nach zahlreichen Treffen mit Freunden aus Aljezur, Besuch von mehreren Museen und Fahrten in die Umgebung von Aljezur, fuhr die Gruppe mit Mietbussen für vier Tage nach Lissabon. Dort wurde eine Stadtführung unternommen. Besonders interessant war hier natürlich die Nostalgiefahrt mit dem „Eléctrico Nr. 28“ und der Besuch von Belem. „Lissabon ist eine

Reise wert“, waren sich die Teilnehmer einig. Auch ein Tagesausflug nach Sintra war Bestandteil der Bürgerreise. Dort besuchte die Gruppe das Castelo dos Mouros und das Palácio da Pena, welches Portugal Neuschwanstein ist. Über Cobo da Roca, dem westlichsten Punkt Europas, ging es zurück in die Hauptstadt Portugals.



Nach interessanten, informativen und schönen Tagen mit vielen Begegnungen stand fest, dass die freundschaftliche Verbindung mit Aljezur weiterhin mit Leben erfüllt werden muss. Gemeinsam luden Bürgermeister Thomas Eberth und Vorsitzender Gerhard Grieb die Portugiesen ein, eine Reise nach Kürnach zu unternehmen.

Interesse an der Partnerschaft? Dann melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung oder bei Gerhard Grieb, Tel.: 09367/99719